

Guest Speaker aus USA

Beitrag von „Tina_NE“ vom 10. Juni 2005 18:57

Hallo zusammen,

ich habe ein Frage. Durchs Internet habe ich eine rumänische Überlebende des Holocaust kennengelernt (und mittlerweile auch persönlich getroffen), die ein Buch über ihre Erfahrungen geschrieben hat. Das Buch gibt es nur auf Englisch, und daher werde ich es bis zu den Sommerferien noch mit meiner Bili-10 besprechen.

Aber zu meiner eigentlichen Frage: Ein Kollege von mir meinte, ich solle doch mit dem Förderverein der Schule sprechen, ob wir die Dame nicht einfliegen könnten für einen Gastvortrag. Mein Schulleiter war nicht gerade von 800+ Dollar Reisekosten angetan. (Als Bonus kann die Gute natürlich noch gebrochen Deutsch, und könnte den Vortrag auch in Deutsch halten...)

Ich meinerseits würde mich natürlich super freuen, meine "Freundin" wieder zu treffen, und das noch ohne was dafür bezahlen zu müssen.

Hat jemand von Euch Erfahrungen damit, wie man den Förderverein für solche Sachen gewinnen kann? Oder andere Schulen mit ins Boot zu holen, um die Kosten zu senken?

Ich hab jetzt erstmal eine Mail in die USA geschickt, ob überhaupt Interesse besteht. Aber 'ne feine Sache wäre es schon...

Wär prima, wenn ich Hilfe bekommen könnte.

LG

Tina